

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 168

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

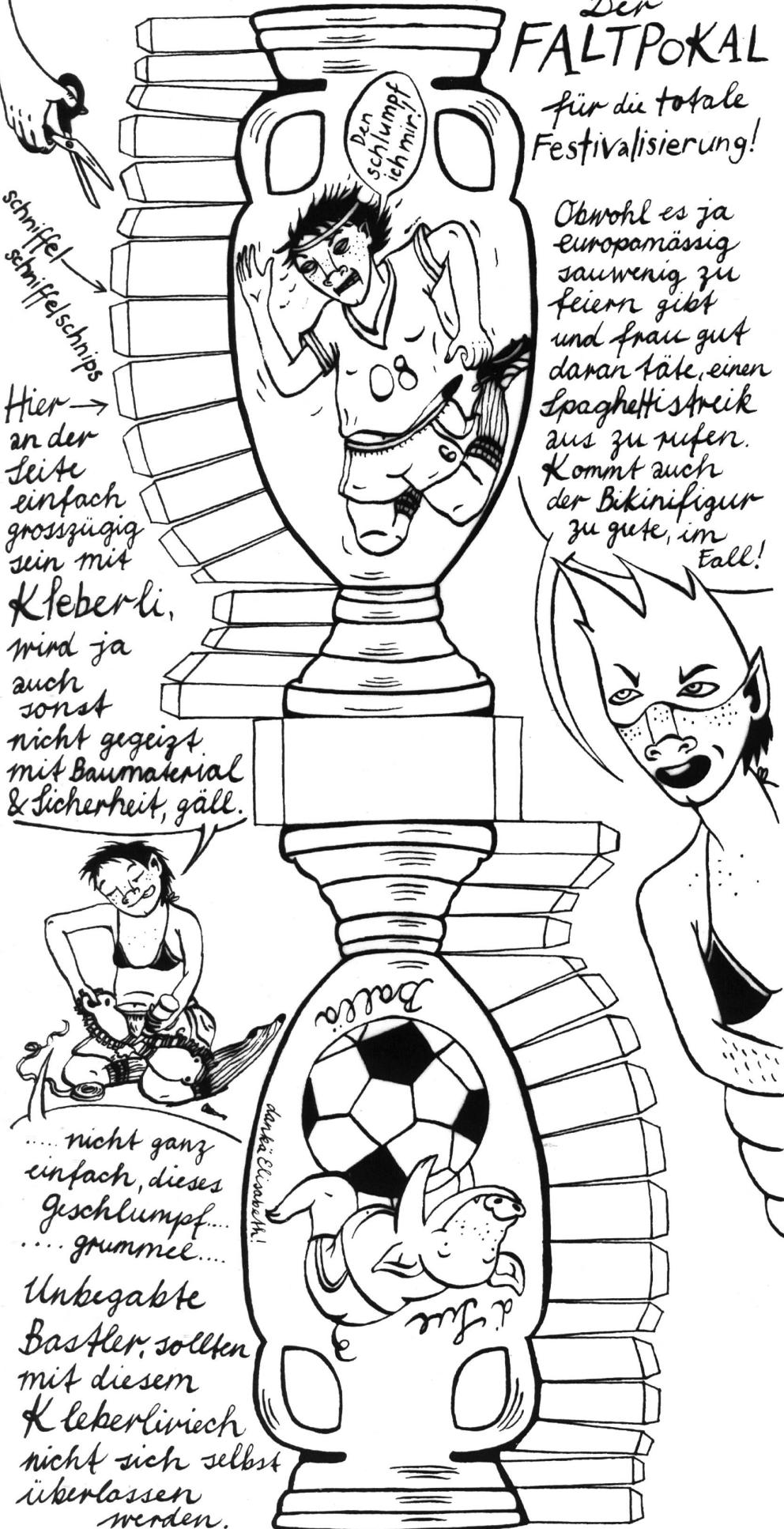
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Letztes Mal wurde an dieser Stelle geraucht, dass die Ohren wackeln und alle haben danach hoch und heilig geschworen, irgendwann damit aufzuhören. Abnehmen werden wir grad auch und uns fesch machen, damit wir aussehen wie die schönen **Amanda Ammann** oder **Stephan Weller** aus St.Gallen. Aber hören wir auf mit Äusserlichkeiten, wir leben ja willsgott nicht in einer Zeit, in der die wichtig wären. Der neue kantonale Präsident jener Partei, die auch mal aufhören könnte, ist wieder ein Toni. **Toni Thoma**. TT wie das flotte Audi-Auto. Oder T wie Toxic. Denn: TT ist auch Chef der Firma «Onair Werbung AG» und die produziert die Werbung für Toxic FM. Gut zu wissen: Bei der Onair-Bude arbeitet auch der Hip-Hopper **Andreas «Schnauz» Triet**. Uff, da ist also noch nicht Hopfen und Malz verloren, und wir müssen vorerst noch nicht daran denken, aufzuhören Toxic zu hören. Apropos: Mit Alkohol werden wir irgendwann aufhören. Ehrenwort. Und falls nicht, werden wir bestimmt fremdaufgehört. Denn, wie sagte der Kabarettist **Lorenz Keiser** es bei **Giacobbo/Müller** aufs Basler Bierpuff im Zusammenhang mit der Europameisterschaft bezogen? «Drinnen darf man nicht mehr rauchen und draussen nicht mehr trinken.» – Dabei haben wir vor nicht allzu langer Zeit über Amerika gestaunt. Es gibt aber auch Erfreuliches zu vermelden. So lohnt es sich im Mai (abgesehen davon, dass es das eh immer tut), ins Linsebühl zu gehen. Weil nebst den besten Kebabbeizen der Stadt steht dort auch **Martin Amstutz**' Postpost. Am 18. Mai ist der Internationale Museumstag (wir fordern subito auch einen Tag des Tages!) und man kann am Nachmittag selber an die Druckerresse stehen und den Satz «Ein Museum ist ...» ergänzen und drucken. Und am Abend wird der neue Film von einem unserer Lieblingswahluzerner vorgeführt. **Jan Buchholz** hat mit seiner Kamera eine Nacht in der Wohnung des Künstlers **Hermann Reinfrank** verbracht. Reinfrank hat aufgeräumt und Buchholz filmte ihn dabei. Im Hintergrund lief die ganze Zeit die Flimmerkiste, ansonsten wird im Film kaum gesprochen, aber mehr soll hier nicht verplappert werden: hingehen. Schon am Abend vorher zeigt Amstutz den Kurzfilm über sein Wochenblatt. Auch da: hingehen! Nie aufhören, irgendwo hinzugehen! Viele sind auch ans Konzert von **Hannes Wader** ins Palace gegangen. Während seine graubärtigen Techniker das Ton-System aufbauten, spielte der Meister im St.Leonardspark Boule. Immer wenn sie auf Tour in eine neue Stadt kommen, muss sein Tourbegleiter herausfinden, wo der beste Bouleplatz ist. Ein guter Platz ist auch die Soundstube im Spilügeleck. Geleitet wird sie seit zwei Jahren von **Thomas Steccanella**. Immer am Mittwoch legen Musikfans zu einem Thema Platten auf. Nun hört Steccanella aber auf. Wir sind gespannt, wer und ob überhaupt jemand weiter als Gastgeber waltet. Und eines muss zum Schluss gesagt sein, damit wir wieder am Anfang sind: Aufhören ist vielfach, aber nicht immer die Lösung.

Secrets

DESSOUS ZIEHEN AN
GASTKURATORIN: CHANTAL THOMASS

TEXTILMUSEUM ST.GALLEN
8. MAI – 30. DEZEMBER 2008

WWW.TEXTILMUSEUM.CH

Hauptpartner:

Kulturförderung
Kanton St.Gallen


WEGELIN & Co.
PRIVATBANKIERS SEIT 1741

SWISS TEXTILES